

## 500 neue Bäume im Wiesbadener Osten

### Erbenheimer Firma Gramenz leitet Schüler an

Am kommenden Donnerstag ist es soweit. Unter der Aufsicht von Mitarbeitern der Erbenheimer Firma Gramenz Garten- und Landschaftsbau wird eine große Zahl von Schülern aus Mainz und dem Wiesbadener Osten auf der Petersaue 500 neue Bäume anpflanzen. Darunter werden sich vor allem Pappeln, Weiden und Eschen befinden, da diese auch einer Überflutung der Aue durch den Rhein problemlos widerstehen können.

Die 500 Bäume sind ein lokaler Ausdruck des Global Marshall Plans und des „plant for the planet“-Konzepts. Hierbei sollen weltweit eine Milliarde Bäume gepflanzt werden, um dem globalen Klimawandel, der vor allem durch den zunehmenden Kohlendioxid-Ausstoß hervorgerufen wird, entgegenzuwirken. Von dieser Idee beeindruckt, haben sich Roland Gramenz, Michael Franz und Andreas Börner vor etwa einem Jahr zusammengefunden und eine Initiative zur lokalen Umsetzung des Konzeptes gegründet. Eines der Ergebnisse der Initiative ist die nun geplante Bepflanzungsaktion auf der Peters-

aue auf dem Rhein zwischen Wiesbaden und Mainz. „Es geht uns darum, ein Zeichen zu setzen, dass globale Veränderungen durch das Handeln auf lokaler und regionaler Ebene beeinflusst werden“, sagt Michael Franz. „Du kannst durch dein eigenes Handeln etwas verändern“, so lautet die Botschaft. Die Jugend von heute soll für die Problematik des weltweiten Klimawandels sensibilisiert werden, die negativen klimatischen Folgen des eigenen Handelns, wie z. B. der Stromverbrauch, das Fahren PS-starker Autos wesentlich stärker in das Bewusstsein der Jugendlichen eindringen. Zu diesem Zweck wird es seitens der Initiativegruppe Anfang der kommenden Woche eine genaue Vorstellung des Projekts an den beteiligten Schulen, darunter die Hermann-Ehlers-Schule aus Erbenheim, die Theodor-Fliedner-Schule aus Bierstadt, die Wilhelm-Leuschner-Schule aus Kostheim und die Frauenlobschule aus Mainz, im Vorfeld der Bepflanzungsaktion geben. Am Aktionstag selbst werden dann mehrere hundert Schüler aus den genannten Schu-

len auf der Petersaue erwartet. Das offizielle Programm wird von 10.30 Uhr bis etwa 13 Uhr laufen. Finanziert wird das Bepflanzungsprojekt von Sponsoren aus der näheren Umgebung, welche die Initiativegruppe für das Projekt gewinnen konnte. Hierbei vertreten sind: Naspas Wiesbaden, Generalagentur Pietsch R+V, Gerhardt Bewässerungen, Taurus Auto, Hans Motorgeräte, Baumstark, Baumschule Schneider sowie die Firma Gramenz Garten- und Landschaftsbau selbst, die neben der Bereitstellung von Know-how und Personal auch die Betreuung des Projekts in den kommenden zwei Jahren übernehmen wird.

Die Initiatoren Michael Franz, Andreas Börner und Roland Gramenz wollen mit den 500 Bäumen auf der Petersaue ein Signal für die Zukunft setzen, und hoffen, dass sich künftig noch mehr Menschen, darunter vor allem die Jugendlichen für Natur und Umwelt engagieren, denn es gilt: Nur wenn es der Natur gut geht, geht es auch den Menschen gut.

Thomas Karschny